

# **GLEICHE CHANCEN FÜR ALLE KINDER**

## **Gute Kitas und Schulen.**

Damit Kinder gute Chancen im Leben unabhängig von ihrer Herkunft haben, brauchen sie gute Kitas und gute Schulen. Alle Kinder, die eine Unterstützung benötigen, sollen diese auch erhalten.

**Das Leben leichter machen.**



**SPD**  
Fraktion im  
Bundestag

# Die Fakten

- Mit dem Kita-Qualitätsgesetz unterstützt der Bund die Länder in den Jahren 2023 und 2024 mit insgesamt rund vier Milliarden Euro bei Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung.
- Das Startchancen-Programm unterstützt gezielt Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Schüler:innen. Dafür investieren Bund und Länder zusammen rund 20 Milliarden Euro in zehn Jahren. Das ist das größte Bildungsprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Insgesamt gehen 2.060 Schulen zum 1. August 2024 an den Start. Bis zum Schuljahr 2026/27 wird es in ganz Deutschland etwa 4.000 Startchancen-Schulen geben.
- Das Kindergeld ist seit Januar 2023 um 31 Euro für das erste und zweite Kind und um 25 Euro für das dritte Kind auf jeweils 250 Euro gestiegen. 2025 wird das Kindergeld erneut aufgestockt. Damit werden wir in dieser Legislaturperiode die kräftigste Kindergelderhöhung seit 1996 umgesetzt haben. Auch der Kinderfreibetrag wurde mehrfach angehoben, zuletzt im Januar 2024. Der Kinder- und Grundfreibetrag werden 2025 erneut erhöht. Ab dem Jahr 2026 wird zudem gesetzlich sichergestellt, dass Kindergeld und Kinderfreibetrag weiter zeitgleich steigen. Der Kinderzuschlag für Eltern mit geringem Einkommen ist ab Januar 2023 auf bis zu 250 Euro monatlich und ab Januar 2024 auf bis zu 292 Euro monatlich erhöht worden. 2025 werden für den Kinderzuschlag mehr als eine Milliarde Euro bereitgestellt. Der bestehende Kindersofortzuschlag wird erhalten und erhöht.
- Mit der Kindergrundsicherung soll die Familienförderung mittelfristig gerechter und einfacher gemacht werden. Leistungen sollen leichter beantragt werden können. Das soll dazu beitragen, dass alle Kinder, die eine Unterstützung benötigen, diese auch erhalten.